



Rassegeflügel Schweiz

Protokoll Delegiertenversammlung

Samstag, 11. Juni 2016, 14.00 Uhr

Rathaus, 1. Stock, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Feststellung der Präsenz
4. Protokoll der DV vom 13. Juni 2015
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Finanzgeschäfte
 - a) Jahresrechnung 2015 und Revisorenbericht
 - b) Budgetnachtrag 2016
 - c) Budget 2017
 - d) Jahresbeitrag der Mitglieder und Vorstandsentschädigung
 - e) Beiträge an die Rasseklubs
 - f) Vorstandskredit
7. Wahlen
 - a) Tagespräsident
 - b) Präsident
 - c) Revisionsstelle
8. Anträge
9. Ausstellungen
 - a) Nationale Geflügelausstellung 2016 in Martigny VS
 - b) Nationale 2018 in Freiburg
 - c) 2020 und weitere
 - d) EE-Ausstellung 13. - 15. November 2015 in Metz F, Rückblick

e) 9. Schweizerische Jugendmeisterschaft 22.–24. Januar 2016 in Näfels,
Rückblick

10. Ehrungen

11. Mitteilungen

12. Verschiedenes

1. Begrüssung

„Da, wo sich ein Wille findet, gibt es einen Weg“ Winston Churchill

Wir sind wieder zusammen, um Bilanz des vergangenen Jahres zu ziehen.

Im 2015 ist vieles passiert, einen grossen Teil mit tollen Erfolgen, einen anderen Teil mit kleinerem Erfolg und leider hat es auch Negatives dabei.

JM Tièche, Präsident ad interim lädt die Delegierten ein, nur das Positive zu nehmen, auch wenn das Negative mehr beschäftigt. Leider gehört auch dieser Teil zum Verbandsleben. Deshalb lädt er die Anwesenden ein, an Entscheidungen zu glauben, die den Verband zum Erfolg führen werden.

Er erklärt die Delegiertenversammlung 2016 als eröffnet und heisst die Delegierten und Gäste im Namen des Vorstandes von Rassegeflügel Schweiz in Weinfelden herzlich willkommen. Besonders willkommen heisst er alle anwesenden Ehrenmitglieder von Rassegeflügel Schweiz, den Vertreter von Kleintiere Schweiz Jürg Schmid und den Verkaufsleiter von biomill Jürg Oberger.

Um die Übersetzung zu erleichtern bittet JM Tièche alle Sprechenden ihre Voten ebenfalls in der Schriftsprache vorzutragen. Er erwartet, dass alle Diskussionen zu den Geschäften sachlich und fair geführt werden.

Entschuldigungen

Für die heutige Delegiertenversammlung sind wiederum verschiedene Entschuldigungen eingegangen. Stellvertretend für alle Entschuldigten aus den Organisationen erwähnt JM Tièche namentlich den Geflügel Redaktor Fabian Schenkel. Er weilt mit seiner Familie im Ausland in den Ferien. Den heutigen

Bericht wird er mit Michel Bovet zusammen verfassen. JM Tièche dankt den beiden Herren bereits heute für die Berichterstattung in der Tierwelt.

Die Namen aller Entschuldigten können im kompletten DV Protokoll, welches auf dem Web erscheinen wird, nachgelesen werden.

Ehrenmitglieder:

Hansruedi Bigler

Ludwig Dietiker

Daniel Grossenbacher

Anton Meier

Theresia Stalder

Manuel Strasser

Magrit Zürcher

Von den Vereinen

KGZV Biberist

OV Brittnau, Silvia Kälin

OV Grenchen

KTZV Seengen, Sandra Fritschi

KTZ Wohlen-Zollikofen

Robert Bieri

und den Spezialklubs:

Schweizerischer Leghornklub– Italienerhuhnklub, Heiri Fallegger,

Wyandottenklub, Regula Imstepf

Ausbildungskommission

Barbara Kant

Der Vorsitzende dankt Michel Bovet für die Simultan- Übersetzung der heutigen Delegiertenversammlung.

Bevor mit den Geschäften der diesjährigen Delegiertenversammlung begonnen wird, wird an all jene erinnert, die wegen Krankheit oder eines anderen Gebrechens heute nicht teilnehmen können. Wir wünschen ihnen allen, baldige und vollständige Genesung.

Totenehrung

Auch im vergangenen Verbandsjahr sind leider viele Kolleginnen und Kollegen für immer von dieser Erde abberufen worden. Stellvertretend für alle jene, die im letzten Jahr uns für immer verlassen haben, gedenken wir unseren verstorbenen Ehrenmitgliedern. Für eine Gedenkminute erheben sich alle von ihren Sitzen.

Der Versand der DV-Unterlagen erfolgte termingerecht am 17. Mai 2016 von der Geschäftsstelle Kleintiere-Schweiz in Zofingen. Stimmkarten haben alle Organisationen erhalten, welche in der Kleintiere-Schweiz Statistik Mitglieder der Fachabteilung Geflügel gemeldet haben. Bei Vereinen, wo der Geflügelobmann vakant gemeldet ist, wurden die Stimmkarten an die Adresse des Präsidenten gesandt. Ebenfalls wurde die Traktandenliste der heutigen Versammlung im Kleintierzüchter Teil der Tierwelt in Deutsch und Französisch publiziert und konnte auf der Internetseite des Verbandes ausgedruckt werden. Auf den Versand der Unterlagen wurde in den bereits erwähnten Medien hingewiesen.

2. Wahl der Stimmzähler

Die vorgeschlagenen Personen Jakob Weder, Andreas Lutz, Christian Rust und André Kocher werden ohne Gegenstimme als Stimmzähler bestätigt. Als Chef Stimmzählerin wird ohne Gegenstimme Beatrice Gloor gewählt.

Der Präsident ad interim macht die Versammlung auf Artikel 10.5 der Rassegeflügel Schweiz Statuten aufmerksam, wonach ein Delegierter höchstens 4 Stimmen vertreten kann. Er bittet die Stimmzähler, dem die nötige Beachtung zu schenken.

3. Feststellung der Präsenz

Anwesend sind 2 Gäste, 100 Delegierte mit 188 Stimmkarten. Das absolute Mehr beträgt somit 95.

4. Protokoll der DV vom 13. Juni 2015

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 13. Juni 2015 in Zofingen ist in den Verbandsnachrichten Nr. 26 vom 26. Juni in deutscher und in der Nr. 28 vom 9. Juli 2015 in französischer Sprache erschienen. Innerhalb der 30-tägigen Einsprache Frist sind keine Änderungswünsche eingetroffen. Das Protokoll ist somit genehmigt. Der Präsident bedankt sich für die Verfassung des Protokolls bei G. Maurer und bei M. Bovet für die Übersetzung.

5. Jahresbericht des Präsidenten

In Absprache mit Martin Wyss haben wir entschieden, dass er trotz seines Rücktritts als Präsidenten am 29. September 2015 den Jahresbericht verfassen wird. In den letzten Monaten von 2015 passierte ausser den 2 geplanten Vorstands Sitzungen nichts Aussergewöhnliches.

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde zusammen mit den Unterlagen zur Delegiertenversammlung allen Organisationen in deutscher und französischer Sprache zugestellt, ebenfalls ist er in beiden Sprachen in den Verbandsnachrichten der Tierwelt erschienen und auf der Website von Rassegeflügel Schweiz aufgeschaltet. Von der Versammlung wird das Wort nicht verlangt. Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimme angenommen und mit einem kräftigen Applaus die Arbeit von M. Wyss verdankt.

6. Finanzgeschäfte

Mit Peter Gütle hat Rassegeflügel Schweiz einen ausgewiesenen Fachmann und verantwortungsvollen Finanzverwalter in seinen Reihen. Er führt durch dieses Traktandum.

a) Jahresrechnung 2015 und Revisorenbericht

P. Gütle gratuliert im Namen aller der Tierwelt zu ihrem 125 jährigen Bestehen. Die Tierwelt benötigt ebenfalls die gesamte Unterstützung. Für die Jubiläumsbeilage hat Rassegeflügel Schweiz zusammen mit den beiden Gefiederten Fachverbänden ein halbseitiges Inserat geschaltet. Es ist schade,

dass hier nicht alle Fachverbände mitmachten. Wenn es der Tierwelt nicht gut geht, sind alle Organisationen von Kleintiere Schweiz die Verlierer.

Die Jahresrechnung ist selbsterklärend dargestellt. Die schliesst mit einem Gewinn ab. Kurz erklärte P. Gütle die grösseren Ausgabenposten wie die Swiss open Show anlässlich der BEA Messe 2015, eine weitere Teilrechnung für die Erstellung der Chronik „125 Jahre Rassegeflügelzucht in der Schweiz“. Auch erläutert er die Kostenaufteilung der Renovationsarbeiten an der Liegenschaft in Zollikofen. Für alle Ausgaben mussten keine Rückstellungen aufgelöst werden. Übers Ganze rühmt P. Gütle die gute Finanzlage von Rassegeflügel Schweiz. Er dankt Kleintiere Schweiz und dem Zofinger Tagblatt für die Tierwelterträge, Biomill AG für das Sponsoring, den Kantonalverbänden und den Schweizerischen Rasseclubs für die Mitgliederbeiträge. Im Speziellen dankt er Kleintiere Schweiz für den Beitrag an die Jubiläumsfeierlichkeiten im 2017. Er fragt die Versammlung an, ob offene Fragen zu klären sind. Das Wort wird nicht verlangt. JM Tièche lässt über die Rechnung und den Revisorenbericht abstimmen.

Beschluss: Die korrekt ausgewiesene Rechnung und den Revisorenbericht mit Entlastung des Vorstandes werden ohne Gegenstimmen genehmigt. P. Gütle dankt für das Vertrauen.

b) Budgetnachtrag 2016

Die Budgetnachträge 2016 werden ohne Gegenstimme gutgeheissen.

c) Budget 2017

Die Tierwelteinnahmen werden weiterhin sinken. Der grösste Ausgabenposten für 2017 wird die Jubiläumsfeierlichkeiten „125 Jahre Rassegeflügelzucht in der Schweiz“ sein.

Beschluss: ohne Gegenstimme wird das Budget 2017 angenommen.

d) Jahresbeitrag der Mitglieder und Vorstandsentschädigung

Seit 2003 ist die Vorstandsentschädigung unverändert. Der Vorstand schlägt vor, den Betrag von CHF 20'000.-, ebenso den Mitgliederbeitrag von CHF 1.-, Sitzungsentschädigung von CHF 280.- inklusiv Verpflegung, Halbtagesentschädigung CHF 140.- inklusiv Verpflegung,

Delegationsentschädigung CHF 150.–, Kilometerentschädigung 70 Rappen. zu belassen.

Beschluss: Ohne Gegenstimmen werden der Jahresbetrag und die Vorstandsentschädigungen gutgeheissen.

e) Beiträge an die Rasseklubs

Sockelbeitrag CHF 300.–, die zweiten CHF 300.– können nach der DV schriftlich an den Kassier von Rassegeflügel Schweiz eingefordert werden, wenn die Klubs an der POK, ZOT und DV teilgenommen haben. Für nationale Klubschauen, die im Rahmen von Nationalen Geflügelschauen stattfinden, oder bei selber durchgeführten Klubschau in Zwischenjahren wird auf Antrag des Klubs eine Entschädigung von CHF 2.– pro Tier gewährt.

Beschluss: ohne Gegenstimme wird der Beitrag an die Rasseklubs genehmigt.

f) Vorstandskredit

Der Vorstandskredit von CHF 7'500.– pro Geschäft maximal 25'000.– pro Jahr werden ohne Gegenstimme gutgeheissen.

JM Tièche bedankt sich bei Peter Gütle für die umsichtige Verwaltung der Finanzen von Rassegeflügel Schweiz. Ein herzliches Dankeschön auch an Gilles Python für die Rechnungsprüfung.

7. Wahlen

a) Tagespräsident

Wenn im Vorstand Wahlen anstehen, hat es sich eingebürgert, dass dafür einen Tagespräsidenten wählt wird, der durch dieses Traktandum führen wird. Der Vorstand schlägt der Versammlung Michel Bovet für dieses Amt vor.

Beschluss: Ohne Gegenstimme wird Michel Bovet als Tagespräsidenten gewählt. Er übernimmt das folgende Traktandum.

b) Präsident

Als Kandidaten stellt sich der Vize-Präsident JM Tièche zur Verfügung. Die Vorschläge werden nicht vermehrt.

Beschluss: JM Tièche wird ohne Gegenstimme und mit grossem Applaus als neuen Präsidenten von Rassegeflügel Schweiz gewählt. Er bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen.

In der Zwischenzeit ist der OK-Präsident Willi Burkhart mit Markus Vogel, Präsident Kleintiere Schweiz zur Versammlung gestossen. M. Vogel überbringt die Grüsse und lädt zur morgigen Delegiertenversammlung von Kleintiere Schweiz ein.

c) Revisionsstelle

Gilles Python und Michael Picard stellen sich für ein weiteres Jahr als Rechnungsprüfer zur Verfügung. Beide Herren sind eidgenössisch diplomierte Wirtschaftsprüfer. Dass G. Python selber aktiver und engagierter Kleintierzüchter ist, vereinfacht verschiedene Mechanismen enorm.

Beschluss: ohne Gegenstimme werden G. Python und M. Picard für das Geschäftsjahr 2016 als Revisoren gewählt.

8. Anträge

Anträge an die Delegiertenversammlung sind jeweils bis am 31. 12. des Vorjahres eingeschrieben und schriftlich begründet an den Präsidenten einzureichen. Von Seiten der Mitglieder sind bis zum 31. Dezember 2015 keine Anträge beim Präsidenten eingegangen. Auch von Seiten des Vorstandes liegen keine Anträge vor.

9. Ausstellungen

a) Nationale Geflügelausstellung 2016 in Martigny VS

Durch dieses Traktandum führt Hans Ulrich Zahnd. Heute liegt das Ausstellungsreglement zur Genehmigung vor. HU Zahnd geht Artikel für Artikel durch. Das Wort wird nie verlangt.

Beschluss: Das Ausstellungsreglement wird ohne Gegenstimme angenommen.

Fabrice Albertoni, OK-Präsident Nationale 2016 Martigny bewirbt die Rassenpatenschaft. Als Gegenleistung gibt es ein Nachtessen am Züchterabend oder 2 Flaschen Walliser Wein. Speziell erwähnt er den Züchterabend und das naheliegende Hotel neben der Ausstellungshalle. Es gibt einen speziellen Ausstellungswein, der bestellt werden kann.

Unter der Website www.nationalevolaille2016.ch können weitere Informationen abgeholt werden.

b) Nationale 2018 in Freiburg

Die Nationale Geflügelausstellung 2018 wird anlässlich der Kleintiere 18 in Freiburg stattfinden. Im Dezember 2018 findet keine Nationale statt. Gilles Python seines Zeichen OK-Präsident informiert über den Stand der Organisation. Zurzeit werden Sponsoren und Gönner gesucht. Diese Kleintierausstellung sollen die verschiedenen Züchter von den verschiedenen Sparten zusammenbringen und ein grosses Kleintierfest werden.

c) 2020 und weitere

Für die Nationale 2020 liegt die Bewerbung von Kleintiere Zürich vor, der die Ausstellung in der Eulachhalle in Winterthur gerne durchführen möchte. Leider sind die Hallenkosten relativ hoch. Der Vorstand ist der Meinung, dass trotz der hohen Spesen die Nationale wieder einmal in der Region der Zentral-Ostschweiz stattfinden soll.

Urs Weiss stellt das Datum und den Ort kurz vor: 12. / 13. Dezember 2020 in der Eulachhalle in Winterthur. Ausstellungsfläche beträgt 5260 m² und das Restaurant fasst für 470 Personen Platz.

Christian Lengacher fragt an, ob die Finanzen für die CHF 50'000.- Hallenkosten vorhanden sind ohne dass die Standgeldkosten erneut erhöht werden müssten.

M. Wyss nimmt Stellung, dass das Geld für die Nationale in Winterthur vorhanden wäre. Das Ziel ist, so kostengünstig wie möglich eine Nationale durchzuführen. Er ist dafür, dass wieder einmal die Nationale im Raum Zürich durchgeführt werden kann.

Es wird den Delegierten versichert, dass das Standgeld nicht erhöht wird. Der Vertrag mit dem Organisator wird angepasst.

Beschluss: ohne Gegenstimme wird die Nationale Geflügelausstellung 2020 nach Winterthur vergeben.

JM Tièche bietet mit dem Vorstand seine Unterstützung an und wünscht dem OK gutes Gelingen.

d) EE-Ausstellung 13. - 15. November 2015 in Metz F, Rückblick

U. Götz berichtet über ihre Eindrücke von der EE Ausstellung in Metz. Das Schweizer Geflügel blieb ja bekanntlich zu Hause. Der OK-Präsident Harter hat sich anlässlich der Europatagung in aller Form für die Versäumnisse und Fehler an der Europaschau entschuldigt.

Die nächste EE-Ausstellung findet vom 9. - 11. November 2018 in Herning, Dänemark statt. Der EE-Präsident, Gion Gross hat bestätigt, dass das Schweizer Geflügel ausgestellt werden kann.

e) 9. Schweizerische Jugendmeisterschaft 22.-24. Januar 2016 in Näfels, Rückblick

U. Götz berichtet von der Jugendmeisterschaft und erwähnt die Champion: Gross- und Wassergeflügel Jonas Rindlisbacher, Seuzach, Zwergrasse Geflügel Rahel Bucher, Wetzikon, Grossrasse Geflügel Erich Fallegger, Geuensee und Ziergeflügel Patrik Hofmann, Gontenschwil.

10. Ehrungen

Zwei langjährige Vorstandsmitglieder werden verabschiedet.

Hubert Schönenberger wurde in Elm 2003 in den Vorstand gewählt. Er hat in seiner Vorstandstätigkeitszeit verschiedene Aufgaben übernommen: Protokoll schreiben, Foto Archiv betreuen, Öffentlichkeitsarbeit, Ausbildungskommission und am längsten mit viel Erfolg das Ausstellungswesen. JM Tièche verdankt mit einem Präsent sein Engagement und wünscht ihm alles Gute für seine Gesundheit.

H. Schönenberger gratuliert JM Tièche zur glanzvollen Wahl und verdankt das Geschenk. Er wird die freigewordene Zeit sehr geniessen.

Martin Wyss wurde an der DV 1994 in Crissier in den Vorstand gewählt. Nach 7 Jahren, während dieser Zeit bekleidete er das Amt des Protokollführers und Jugendbetreuers, wurde er 2003 zum Präsidenten gewählt. Es ist hier sehr schwierig, in wenigen Worten alles zu zitieren, was er während diesen zahlreichen Jahren alles erfüllt hat. Er hat sehr viele verschiedene Aufgaben und Arbeiten mit Erfolg geleitet und geführt. Aber eine Sache ist sicher, er hinterlässt seinen Abdruck in der Geschichte von Rassegeflügel Schweiz. JM Tièche dankt ihm für sein Engagement, für seine kameradschaftliche Führung, für alles was er für Rassegeflügel Schweiz gemacht hat. Er wünscht ihm im Namen aller Anwesenden

alles Gute und das Beste für seine Zukunft. M. Wyss wird mit einem Standing Ovation verabschiedet. Er dankt für die Unterstützung. Er konnte viel lernen, was ihn auch im Beruf weiterbrachte. Er wünscht den Delegierten alles Gute und gratuliert JM Tièche zu seiner würdevollen Wahl. In der Geschichte von Rassegeflügel Schweiz wurde erstmals eine Französisch sprechende Person zum Präsidenten gewählt.

Verdienstmedaille

Leider wurden für dieses Jahr keine Vorschläge für die Nomination zur Vergabe einer Verdienstmedaille eingereicht.

Ernennung Ehrenmitglied

Zu neuen Ehrenmitglieder werden Markus Fuchs, Steinhof SO und Heinrich Walcher, Gossau ernannt.

11. Mitteilungen

Jürg Oberger, seines Zeichens Verkaufsleiter überbringt die Grüsse von biomill/melior, Herzogenbuchsee. Er stellt Ähnlichkeiten fest; Rassegeflügel Schweiz lebt wie biomill eine lange Tradition. Biomill darf als Sponsor von Rassegeflügel Schweiz wie auch als Partner auftreten und dankt für die gute Zusammenarbeit.

ZOT 2017

Anstelle der ZOT am 6. Mai 2017 findet die Jubiläumsfeier von „125 Jahre Rassengeflügelzucht in der Schweiz“ statt. Dieser Anlass wird im Landhaus in Solothurn durchgeführt. Die Einladung erfolgt Ende 2016 Anfangs 2017.

DV Kleintiere Schweiz vom 12. Juni 2016

An der morgigen Delegiertenversammlung von Kleintiere Schweiz steht der Antrag zur Abschaffung der Zertifizierung auf dem Programm. Der Rassegeflügel Vorstand empfiehlt den Antrag abzulehnen. Der Vorstand freut sich, wenn viele interessierte Rassegeflügelzüchter an der DV von Kleintiere Schweiz teilnehmen.

Kommission Tierschutz und Tiergesundheit

A. Ehrismann orientiert: die einzelnen Geflügelrassen wurden von Claude Schelling in Belastungskategorien eingeteilt. Die Kommission erarbeitet zu Zeit die dazugehörenden Merkblätter, welche zukünftig den Züchtern zur Verfügung gestellt werden, um allfällige Käufer zu informieren, worauf bei der Zucht zu achten ist.

B. Schoch informiert aus der Ausbildungskommission.

Alle 6 angehenden Geflügelrichter sind zur theoretischen Abschlussprüfung zugelassen. Nach bestandener Abschlussprüfung werden Pierre–Antoine Buchetti, Ludmilla Hunaceck, Lionel Oulevay, Hanspeter Schürch, Igor Vieille und Jürg Vogel an der Nationalen Geflügelausstellung in Martigny bewerten.

Zurzeit finden an verschiedenen Orten Grundkurse statt. Auch für 2017 sind die ersten Kurse geplant.

Die Kurse sind neu auf der Website ausgeschrieben und können über diese Plattform angemeldet werden.

Im 2018 wird die ZOT eine mehrtägige Reise nach Frankreich sein.

12. Verschiedenes

Lukas Meister, Präsident Kleintiere Bern–Jura spricht zum Gegenvorschlag von Kleintiere Bern–Jura gegen die Abschaffung der Zertifizierung. Er erklärt den Abstimmungsmodus und bittet die Anwesenden im ersten Schritt für den Gegenvorschlag zu stimmen. Urs Weiss, Präsident Kleintiere Zürich unterstützt den Antrag von Kleintiere Bern–Jura. Wichtig ist, dass die Zertifizierung nicht abgeschafft sondern weiterentwickelt wird.

Gilles Python dankt Biomill für die finanzielle Unterstützung. Er ist der Hauptsponsor an der Gesamtausstellung Kleintiere 2018

JM Tièche fragt die Versammlung an: „Gibt es begründete Einwände gegen die Versammlungsführung, oder die Art der Durchführung der Abstimmungen und Wahlen?“ Das Wort wird nicht verlangt.

Der Präsident dank für die Teilnahme an der Delegiertenversammlung 2016 von Rassegeflügel Schweiz. Ganz besonders dankt er den Anwesenden auch im Namen des gesamten Vorstandes für ihren Einsatz in den Kantonalverbänden, Ortsvereinen und Spezialklubs. Er erklärt die Delegiertenversammlung 2016 als

geschlossen.

Schluss der DV 15:50 Uhr

Protokoll: Gabi Maurer

Präsident: Jean-Maurice Tièche